



**73. Ausgabe**

Auflage ca.1350 Exemplare

# DE TÖNKER



## Bürgerzeitung

Dezember 2017

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

es ist nicht zu glauben, aber es ist Tatsache, es sind nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest. Schon wieder ein Jahr vorbei, wird so manche(r) denken, wo bleibt nur die Zeit? Nun freut man sich langsam auf die Feiertage, einmal ruhig durchatmen und schöne, besinnliche Stunden im Kreise der Familie und der Freunde verbringen, genießen Sie die Zeit.

Was bleibt im Rückblick auf 2017 hängen? Ein ausgefallener Sommer nach einem mäßigen Frühling, wer dachte, nach 2016 könnte es nur bergauf gehen, wurde eines Besseren belehrt. Und nun? Auswandern? Richtung Sonne? Ab und Tschüss? Ja, der Klimawandel ist nicht wegzudiskutieren. Aber deswegen alles aufgeben? Nein, wir bleiben positiv, auch wenn es manchmal schwerfällt. Zu schön ist es bei uns in der Tönkerei. Seien wir ehrlich, Malle ist schön und gut, aber nach 14 Tagen reicht es dann auch. Malle reicht auch einmal im Jahr.

Und was war sonst? Die politische Großwetterlage ist weiterhin angespannt, Trump, Erdogan und Putin treiben immer noch ihr Unwesen, zu allem Überfluss mischt jetzt auch noch ein Durchgeknallter aus Nordkorea mit. Es gab schon Zeiten, da fühlte man sich sicherer, geht es Ihnen auch so?

Es wurde gewählt, im Land und im Bund, die Ergebnisse sind bekannt. Man sondiert, man verhandelt, man überlegt, man berät ergebnisoffen. Wann endlich die Arbeit aufgenommen wird, ungewiss. Da sind wir in unseren Gemeinden wesentlich schneller und effektiver. Und da sind wir auch schon beim Ausblick am 6.5.2018 sind Kommunalwahlen, neue Gemeindeparlamente werden von Ihnen gewählt. Die SPD-Ortsvereine versprechen Ihnen, dass wir mit einem modernen, attraktiven Programm und einer kompetenten, alle Wählerinnen und Wähler ansprechenden, Kandidatenliste an den Start gehen werden.

Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einmal mehr für Ihre Treue und Unterstützung bedanken. Lob und Anerkennung sind Ansporn für uns, es im nächsten Jahr mindestens genauso gut zu machen. Ideen und Anregungen, Leserbriefe und Kommentare oder auch Kritik, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wir haben immer ein offenes Ohr. Ein besonderer Dank gilt unseren Werbepartnern und Sponsoren. Ohne Ihr Engagement wäre die Zeitung nicht zu finanzieren, wir hoffen, dass Sie uns auch 2018 gewogen bleiben und uns weiter unterstützen.

Die Tönker-Redaktion wünscht Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen "guten Rutsch" und alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und munter!

**Ihre Redaktion**

### **Hohenfelder Gemeindeball steigt am 3.2.2018**

Der traditionelle Hohenfelder Gemeindeball findet am Samstag, 3.2.2018, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im "Giekauer Kroog". Der Eintritt ist frei, für tolle Musik mit dem Hohenfelder DJ Jan Staack ist gesorgt. Ab ca. 21.00 Uhr werden kleine Gerichte zu bezahlbaren Preisen angeboten. Auch steht wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen auf dem Programm. Für weitere Überraschungen wird gesorgt. Ab 24.00 Uhr organisiert die Gemeinde einen kostenlosen Taxi-Shuttle nach Hohenfelde. Anmeldungen werden bis zum 27.1.18 bei Hans Stauch (Tel. 948), Ronald Husen (Tel. 887) oder Hartmut Hampl (Tel. 1203) erbeten. Die Organisatoren hoffen wieder auf eine rege Beteiligung. (R.H.)

### **Gemeinde Schwartbuck lädt zum Neujahrsempfang (MMM)**

Der nun schon zur Tradition gewordene Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus findet diesmal am Sonntag, den 7. Januar 2018, um 11.00 Uhr statt. Wie üblich sind alle Einwohnerinnen und Einwohner wieder herzlich eingeladen, sich für eine Weile gemütlich zusammzusetzen, zu klönen oder den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen. Der Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport hat sich garantiert wieder ein interessantes Programm überlegt, um den Empfang kurzweilig zu gestalten.

*Ich wünsche allen Patienten, Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018.*



**Kerstin Lewke**  
- Heilpraktikerin -

K L

- Termine nach Vereinbarung -

Große Mühlenstr. 9  
24217 Schönberg

☎ 04385-593771

Internet: [www.heilpraktikerin-kl.de](http://www.heilpraktikerin-kl.de)



*...verschenken Sie zum Fest doch einen Behandlungsgutschein in meiner Praxis.*

## DRK OV Hohenfelde hatte die Polizei zu Gast

Viele Passanten rätselten am Freitagabend, den 20.10.2017, ab ca. 18:30 Uhr: Was macht denn wohl die Polizei im MarktTreff? Der Präventionsbeamte R. Balk war der Einladung des DRK gefolgt, um den Vortrag „Sicherheitstipps für Senioren“ zu präsentieren. Trotz Ferien und schlechten Wetters haben viele Mitglieder und Gäste den Weg in den Markt-Treff gefunden.

Im Vorwege hörte ich oft die Worte „...das ist nichts für mich, ich bin ja noch nicht alt“. Da stellt sich mir die Frage: Ab wann ist man alt oder gehört zu den Senioren? Beim DFB z.B. werden Fußballerinnen/Fußballer ab Ü35 als Senioren eingestuft. Und braucht man als Ü40/Ü50-Jährige(r) keine Hinweise/Tipps um sein Alltagsverhalten mal auf Sicherheitslücken zu hinterfragen? Mein Mann und ich, wir gehören zu den vorgenannten Ü-Generationen, fühlten uns in dem Vortrag in keiner Weise deplatziert. Vielmehr haben wir den Vortrag sehr aufmerksam verfolgt.

In anschaulicher aber nicht minder humorvollen Art und Weise und mit vielen Fallballspielen aus der Praxis führte Herr Balk uns Besuchern vor Augen, wie Bösewichte tagtäglich ihr Unwesen treiben und wie wir uns davor schützen können. Und bei Verdachtsfällen lieber einmal öfter die Polizei anrufen als einmal zu wenig. Denn wie sagte Herr Balk so schön: „die 110 ist eine Servicenummer“. Eigenschutz ist gar nicht so schwer oder immer mit großen Kosten verbunden. Ein gesundes Misstrauen Fremden gegenüber und ein nicht zu vertrauensseliges Verhalten ist schon mal die halbe Miete.

Denn wer von uns kennt das nicht, da steht die Handtasche unbeaufsichtigt im Geschäft/Restaurant, das Portemonnaie liegt im Einkaufswagen und wird beim Shoppen aus den Augen gelassen. Das Telefon klingelt und der Anrufer/die Anruferin möchte aus irgendwelchen Gründen unsere persönlichen Daten aufnehmen. Da wird die Haustür sperrangelweit geöffnet, ohne vorher zu prüfen, wer da zu Besuch kommt. Unbekannte werden ohne Identitätsprüfung in die Wohnung gelassen. Das ist nur ein kurzer Auszug aus den Themenbereichen, die Herr Balk vorgetragen hat. Auch das Thema Sicherheit im Straßenverkehr wurde besprochen wie z.B.: Bin ich im Dunkeln immer gut sichtbar? Sollte beim Fahrrad/E-Bike fahren Helm getragen werden? Bin ich bei Einnahme bestimmter Medikamente noch fahrtüchtig? Wie muss mein Pferd beleuchtet sein?

Für die Beantwortung von Fragen der Besucher war auch reichlich Zeit.

Es war ein sehr schöner, unterhaltsamer Vortragsabend mit vielen hilfreichen Tipps.

Wer sich jetzt doch noch mal intensiver mit diesem Thema befassen möchte, kann auf der folgenden Webseite [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) weitere Informationen einholen. **B. Kathe**

www.inpunctoweblog.com

# GRANDIOS

INH. TANJA KÖNIG  
TEICHTORSTRASSE 2 · 24321 LÜTJENBURG  
TELEFON 04381-4118929  
WWW.FACEBOOK.COM/GRANDIOS\_MODE  
E-MAIL: GRANDIOS-MODE@GMX.DE

MODE VON GRÖÖE 36-58  
ACCESSOIRES  
IN HÜLLE & FÜLLE!

Merry Christmas and Happy New Year!

## Weihnachtsmarkt in der Kaserne Todendorf

Gut besucht war der erste von der Flugabwehrraketengruppe 61 in Todendorf organisierte Weihnachtsmarkt. Im Zuge der Patenschaft mit der Gemeinde Hohenfelde waren nicht nur zahlreiche Soldatinnen und Soldaten erschienen, sondern auch viele Hohenfelder Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt. Und es war für jeden Geschmack etwas dabei, Leckereien vom Grill, Crepes, Kaffee und Kuchen, Punsch und gekühlte Getränke standen für die Gäste bereit. Ganz besonders liebevoll waren die Kinderspiele organisiert und eine Tombola mit vielen tollen Preisen, Nieten gab es nicht, jedes Los war ein Gewinn. So hatte manch einer seine liebe Müh, die vielen Gewinne nach Hause zu transportieren. Ein Höhepunkt war der Auftritt des Hohenfelder Kindergartens, das Team um Christiane Jedamzik und Sandra Strobel hatte mit den Kleinen Weihnachtslieder und Gedichte einstudiert, der Applaus war der Mannschaft sicher, es hat alles gepasst. Zu danken gilt es schon heute den Organisatoren, denn der Erlös der Veranstaltung soll dem Kindergarten zu Gute kommen. Man war sich einig, diese Veranstaltung war zwar die Erste, aber hoffentlich nicht einmalig. **(R.H.)**



## Volkstrauertag ein alter, vergessener Hut?

Jedes Jahr an einem Novembersonntag versammelt sich dieselbe kleine Schar pflichtbewusster Dorfleute am Ehrenmal. Die Freiwillige Feuerwehr ist angetreten, Gemeinderat und Vereine des Dorfes sind da, einige aktive Soldaten, Reservisten, einige ältere Einwohner, ganz einzelne Jüngere. Der Posaunenchor aus Giekau umrahmt die Ansprache von Pastor Suckow, es werden Kränze am Ehrenmal niedergelegt. Ehrenmal? Ist nicht schon das Wort überholt? Anschließend geht es ins Feuerwehrhaus oder ins Dorfgemeinschaftshaus zur Erbsensuppe und auf einen Kaffee, ein Bier, eben zum Frühschoppen. Gut, denke ich jedes Jahr, gut, dass immer noch welche kommen.

Seit fünfzig Jahren nehme ich an dieser Zeremonie teil, den Volkstrauertag erinnere ich aber schon aus meinen Kindertagen nach dem 2. Weltkrieg, als er an die Stelle des Heldengedenktages trat, der seit dem deutsch-französischen Krieg 1870/71 begangen wurde und nach dem 1. Weltkrieg ein wichtiger Gedenktag für die vielen gefallenen Soldaten wurde. Wir stellten grüne Kerzen auf das Fensterbrett als Zeichen der Hoffnung, Vermisste und Verschollene wieder in die Arme schließen zu können. Wir trauerten um die toten Angehörigen, die Millionen Soldaten, Männer, Frauen, Kinder, die in den verheerenden fünf Kriegsjahren ihr Leben gelassen hatten, von der nationalsozialistischen Unrechtsmaschinerie ermordet worden waren. Um die verlorene Heimat, um das verwüstete Land. Wer heil davon gekommen war, trauerte aus Solidarität und trug so ein Stück der Bürde mit, die Deutschland sich aufgeladen hatte.

Im Laufe der Jahrzehnte erweiterten sich Trauer und Gedenken auf die Opfer von Krieg und Verfolgung weltweit, ein guter Ansatz, von dem sich auch die Jüngeren angesprochen fühlen sollten. Könnten. Aber schon das Wort *Volkstrauertag* schreckt viele ab, lässt manch Jüngere eher unberührt: Ist doch nur ein Thema für die Alten, oder gar für Nationalbewusste? Für Ewiggestrige, für Heimatvertriebene. Nein, da muss ich entschieden widersprechen, als solcher hab ich mich nie gefühlt und wohl kaum einer der Teilnehmer. Mag sein, dass die alte Betroffenheit schwindet, die Trauer sich wandelt, von der persönlichen zu einer allgemeineren. Und: Wir könnten doch dem Trauern und Gedenken eine neue Ebene hinzufügen ins Positive hinein. Wenn wir uns einmal im Jahr dankbar bewusst werden, dass wir unter dem europäischen Dach jetzt schon 70 Jahre in Frieden leben, ein Krieg innerhalb der EU ausgeschlossen erscheint, dann ist das doch Grund genug zum Zusammenkommen.

Nicht nur für die Pflichtbewussten. Für alle, die auch gern zum Dorffest gehen, zur Ü30-Party, zum Flohmarkt, zum Neujahrsempfang.... Anderswo, in größeren Orten, geht man zur Demo, zur Kundgebung. Dazu sind wir zu wenige, aber an diesem besagten Sonntag im November haben wir die Gelegenheit, mal nicht aus Lust am Spaß zusammen zu stehen, sondern man grad mal kurz für ein halbes Stündchen unser Glück zu gegenwärtigen, was aus uns geworden ist, welchen Weg das Land zurück gelegt hat. Solch Glück erleb ich nicht für mich allein im stillen Kämmerlein, dazu braucht es Gemeinschaft. Auch dich.

Ich hab da einen Traum: Nächstes Jahr im November treffen wir uns am Ehrenmal, in größerer Runde, Alte, Ältere, Jüngere, Junge, solche, die die Vergangenheit nicht vergessen wollen und denen die Zukunft nicht egal ist.

Kommt gut ins neue Jahr! Euer

Theo Tönker



## Skat- und Knobelabend in Hohenfelde

Alle Skat- und Knobelfreunde sollten sich bereits einmal **Samstag, den 20.1.18**, im Kalender notieren. Ab 19.00 Uhr steigt im Hohenfelder Sportheim die erste Runde im neuen Jahr. Die Rahmenbedingungen bleiben unverändert, das Startgeld beträgt € 8,00, alle Teilnehmer(innen) erhalten einen attraktiven Fleisch- oder Wurstpreis. Über eine zahlreiche Beteiligung würden sich die Organisatoren (SG Hohenfelde) freuen. Anmeldungen nehmen ab sofort Nadine Daschke (Tel. 596288), Joachim Prieß (Tel. 599933) und Käthe Witt (Tel. 295) entgegen. **(R.H.)**



*Wir wünschen allen Kunden, Mitgliedern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in 's neue Jahr.*

*Ihr Serviceteam Lütjenburg, Neuwerkstr. 2, 24321 Lütjenburg  
Tel. 04381-4094883, Fax 04381-4094883*

**Debeka**    **Versichern und Bausparen**

## Jahreshauptversammlung der SG Hohenfelde am 23.1.2018

Die Jahreshauptversammlung der SG Hohenfelde findet am Freitag, 23. Februar 2018, um 19.30 Uhr im MarktTreff statt. Die Tagesordnung folgt, u.a. stehen Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, des Festausschusses und der Kassenprüfer auf der Agenda. **(R.H.)**



**HERD UND BERNDT**  
 Bauunternehmung GmbH  
 NEU-, AN- UND UMBAU

Tel.: 0 43 84 - 58 74  
 Fax: 0 43 84 - 58 75

24238 Selent, Kösterberg 12

**ELEKTRO-TECHNIK**  
**Lenkewitz**

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg  
 Tel. 0 43 81/59 91 · Fax 0 43 81/59 90  
 www.elektro-lenkewitz.de

### Anleuchten und Adventskalender in Tröndel H.K.L.

Ein vorweihnachtliches Geschenk für die Einwohner der Gemeinde Tröndel war der Mittelpunkt beim Anleuchten am Dorfgemeinschaftshaus. Die Firmen Martin Eick, Heizung- Sanitär-Solar und Michael Meier, Gartenlandschaftsbau spendeten und pflanzten einen ABIES Korianer“Molly“, einen wunderschönen und besonderen Weihnachtsbaum am DGH. Die über 40 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich am Anblick, als Andreas Gabbert, der die Pflege übernimmt, die Beleuchtung einschaltete. Das Anleuchten war gleichzeitig die Öffnung des ersten Fensters des lebendigen Adventskalenders in der Gemeinde.

Die 1.stv. Bürgermeisterin, Ulrike Brüggemann, dankte vor allem Bärbel Schütte- Felsche für die Organisation der Veranstaltungsreihe in der nachstehende Familien jeweils ein Fenster weihnachtlich schmücken. Es sind Fam. Krizzmanek/Demuth, Willberger(sen), Wrobbel, Power/ Meier und Velfe/ Paulsen.

Diesen festen Bestandteil im gemeindlichen Leben organisiert Frau Schütte - Felsche schon fast ein Jahrzehnt. Es wäre schön, wenn sich jemand bereit erklärt, sie in den nächsten Jahren zu unterstützen, um dann eigenständig diese besinnlichen Montag- und Freitagabende zu gestalten.



### Neuer Internetauftritt für die SG Hohenfelde

Aus Zeitmangel hat der langjährige Webmaster die Betreuung der SG-Webseite abgegeben. Vielen Dank Andy für Deine Arbeit und Deinen Einsatz!

Jetzt liegt die Betreuung der SG-Internetseite in den Händen von Bibi und Bernd Kathe.

Bernd ist der sportliche Leiter der SG-Schützensparte und seine Ehefrau Bibi kennen viele von der Flüchtlingshilfe in Hohenfelde.

Mit dem Webmaster-Wechsel bekommt der SG-Internet-Auftritt zum 1. Oktober 2017 auch einen neuen Look.

Die bekannte Webadresse [www.sg-hohenfelde.de](http://www.sg-hohenfelde.de) bleibt bestehen.

Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit für die SG Hohenfelde, klicken Sie sich durch die neue Webseite und schauen Sie, was der Verein so alles im Programm hat.

Vielleicht ist ja auch das passende Sportangebot für Sie dabei.

Gerne möchten Bibi und Bernd die Geschichte der SG-Hohenfelde mit Fotos aus der Gründer- und Anfangszeit dokumentieren. Wer noch alte Bilder aus der Zeit hat und diese für die Veröffentlichung auf der SG-Internetseite zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne mit den beiden in Verbindung setzen. Die Kontaktdaten lauten: E-Mail: [b.kathe@gmx.de](mailto:b.kathe@gmx.de) oder Telefon: 04385-665.

**Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr**

- **EDV-Dienstleistung**  
Schnelle Hilfe bei EDV Problemen für Privat- und Geschäftskunden
- **Hard- und Software**  
Von der Maus bis zum Server. Verkauf von Hardware, Zubehör und Software.
- **Cloud Speicher und Dienste**  
Synchronisieren von Dateien, Terminen & Kontakten über Handy, Tablet, PC etc.



Gleschendorf 20  
24321 Tröndel

[www.edv-luehr.de](http://www.edv-luehr.de)  
[info@edv-luehr.de](mailto:info@edv-luehr.de)

Tel.: 04385/2164900  
 Fax: 04385/2164910

## Schwartbuck: Kreistagskandidatin nominiert (MMM)



Wie sich inzwischen herumgesprochen haben dürfte, finden am 6. Mai 2018 in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen statt, wo neben den Gemeindevertretern auch die Kreistagsabgeordneten gewählt werden. Zu letzterem ist es erforderlich, für unseren Wahlkreis eine/n Kandidaten bzw. eine Kandidatin zu nominieren. Der Wahlkreis Lütjenburg-West umfasst die Gemeinden Giekau, Hohenfelde, Klamp, Tröndel, Panker und Schwartbuck. Auf einer gemeinsamen Sitzung der SPD-Ortsvereine aus diesen sechs Gemeinden, die am 27. 11. im Luv & Lee in Schwartbuck stattfand, wurde die siebenundzwanzigjährige **Layma Balyk** einstimmig als Kandidatin für unseren Wahlkreis vorgeschlagen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf dem weiteren Weg in Richtung Kreistag.



Das Vorschlagsgremium mit der Kandidatin v.l. Willy Wehrsig, Klaus Muster, Dieter Juhls, Peter Manzke, Birgit Manzke, Heike Gabbert, Monika Lau, Dr. Maren Mecke -Matthiesen, Peter Lorenzen, die Kandidatin Layma Balyk, Martin Jaecks, Beate Glende, Wolfgang Oellermann, Ronald Husen, Willy Willberger, Andreas Gabbert, Hans Werner Voss



## Laternenumzug in der Gemeinde Tröndel

Am 02.10.2017 fand das traditionelle Laternelaufen in der Gemeinde Tröndel statt. Viele nutzten den Shuttleservice der Freiwilligen Feuerwehr vom neuen Feuerwehrgerätehaus in Tröndel zum alten Feuerwehrgerätehaus in Emkendorf. Viele Grundstücke waren mit Lichtern geschmückt, sodass der ganze Umzug von vielen Lichtern neben den zahlreichen Laternen und Fackeln begleitet wurde. Die Ostholsteiner Gildekappelle um Erhard Sielass begleitete den Umzug mit passenden Liedern zum neuen Feuerwehrgerätehaus. Dort angekommen wurden alle Teilnehmer und Organisatoren mit Getränken und auch Essen versorgt. Nach dem Essen tauschten sich die Teilnehmer noch miteinander aus, saßen gemütlich beim Lagerfeuer beisammen oder aber im geschützten Feuerwehrgerätehaus. Alles in allem war dies ein sehr schöner Abend für alle Teilnehmer und auch für die Organisatoren. **M.L.**

**Senioren-  
Wohngemeinschaft  
Lebensfreude**

Sie suchen ein fürsorgliches Zuhause für einen demenziell erkrankten Menschen?

Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude  
Emkendorfer Weg 53 • 24321 Tröndel  
Telefon: 04381 - 902 67 12  
[www.lebensfreude-troendel.de](http://www.lebensfreude-troendel.de)

*Wenn Winde wehen im Advent,  
so wird uns viel Obst gesend't*



# GARTENLANDSCHAFTSBAU

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



*Wir wünschen allen  
eine entspannte  
Weihnachtszeit und  
einen fröhlichen Rutsch  
ins Jahr 2018*

**GARTENGESTALTUNG  
DACHBEGRÜNUNG  
NATURSTEINARBEITEN  
PFLASTERARBEITEN  
TREPPENBAU  
EINGANGSPODESTE  
TEICHANLAGEN  
PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**

## Stimmungsvoller Auftakt zum Lebendigen Adventskalender (MMM)

Zum dritten Mal in Folge gestalten die Schwartbucker in den Wochen vor Weihnachten nun schon den Lebendigen Adventskalender. In der Vorweihnachtszeit näher zusammenrücken und sich vielleicht ein wenig besser kennenlernen ist die Idee, die dahintersteckt. Sich im Schnitt zweimal die Woche zwanglos bei Punsch und einer kleinen Knabberlei bei verschiedenen Leuten im Dorf zu treffen, zu klönen und ein paar Weihnachtslieder zu singen, scheint gut anzukommen. Den Anfang machte in diesem Jahr die „aktive Nachbarschaft“ aus dem Maaskamper Weg, die an der Ecke zur Dorfstraße extra einen beleuchteten Tannenbaum aufgestellt hatte. Es handelt sich um dieselben Personen, die im Sommer die Sitzbank stifteten und sich um das schön bepflanzte Beet kümmern. An dieser Stelle noch ein ganz großes „Dankeschön“ für diese vorbildlichen Aktionen. Zum krönenden Abschluss des diesjährigen Lebendigen Adventskalenders am 20. Dezember unterm Torbogen in Schmoel wird die Feuerwehr wieder einen Shuttleservice ab Feuerwehrhaus anbieten.

## Basar und Tannenbaum-Anleuchten in Hohenfelde

Bis zur Mittagszeit war es noch feucht und trübe, rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung war es dann aber trocken und auch die Sonne zeigte sich kurz. Zahlreiche Besucher, insbesondere Familien, waren zum Anleuchten erschienen, der Weihnachtsmann hatte es auch rechtzeitig geschafft und hatte wieder Überraschungen für die Jüngsten im Sack. Zu danken gilt es besonders den Kindergartenkindern mit den Betreuerinnen Christiane Jedamzik und Sandra Strobel, die mit einstudierten Weihnachtsliedern und Gedichten die Veranstaltung untermalten. DRK und Kulturausschuss hatten wieder die Verpflegung übernommen (Kaffee und Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst). Der Treffraum war mit Ausstellerinnen und Ausstellern restlos ausgebucht, auf dem gemütlichen Basar wurde reichlich gestöbert, wunderschöne Weihnachtsartikel fanden regen Zuspruch. Zu danken gilt es allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern. (R.H.)



**Lars SCHNEEKLOTH**

Phone : 0 43 85 / 8 44  
Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27

Gleschendorf 23  
24321 Tröndel

Zimmerei  
Innenausbau  
Bauunternehmen



**HOLZBAU**

**Verlegen  
von Design-Böden**



**NEVE, der Bodenleger**

- Verlegen von Bodenbelägen  
z.B. Teppich, PVC, Linoleum, Laminat,  
Parkett, Dielenböden, Design-Böden
- Schleifen von Parkett u. Dielenböden
- u.v.m.

EINFACH ANRUFEN,  
wir geben gerne Auskunft!

Mobil: 01 77 / 280 53 12 · jneve@t-online.de  
Heisch 3 · 24257 Hohenfelde · Tel.: 0 43 85 / 59 33 54 · Fax: 0 43 85 / 23 53 17

Gewohnt harmonisch und zügig verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Hohenfelde. In seinem Bericht blickte Ortsvereinsvorsitzender Ronald Husen auf die politischen Aktivitäten und die zahlreichen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr zurück. Außerdem bildeten die Kommunalwahlen im kommenden Jahr ein Schwerpunktthema. Die Aufstellung der Liste erfolgt im Januar. Bei den Wahlen vor Ort gab es nur einstimmige Ergebnisse, so wurde die 2. Vorsitzende, Beate Glende, in ihrem Amt bestätigt, Schriftführerin Jessica Lantau-Husen wurde ebenfalls für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Alte und neue Beisitzer sind Hans Werner Voss und Martin Jaecks-Nielsen. Zum neuen Kassenprüfer wurde Frank David gewählt. Den Festausschuss um Christa Lantau, Joachim Prieß, Jessica Lantau-Husen und Annelie Jauert verstärkt zukünftig Lutz Wünsche. Die Finanzen des Vereins sind stabil, auch die Mitgliederzahl ist konstant geblieben. Dennoch sind interessierte, potenzielle Neumitglieder immer herzlich willkommen, bitte sprechen Sie den Ortsverein dazu gerne an. Für 45-jährige Mitgliedschaft wurde Hans Werner Voss geehrt, 30 Jahre sind Eric Eger sowie Irene und Uwe Thies dabei, 25 Jahre ist Renate Zander der Partei treu, 15 Jahre dabei ist Jürgen Witt und 10 Jahre Ulli Hardekopf. Sie alle erhielten ein kleines Präsent. Die Sammlung bei der anschließenden Weihnachtsfeier ergab einen Betrag von € 200,00, welcher dem humedica e.V. gespendet wurde, einer deutschen Hilfsorganisation, die seit 1979 weltweit humanitäre Arbeit mit Schwerpunkt auf Katastropheneinsätzen und medizinischer Versorgung leistet. (R.H.)

**Beginn neuer Yoga-Kurse (R.H.)**

Der DRK Ortsverein Hohenfelde bietet ab 11. Januar 2018 erneut Yoga-Kurse zu nachfolgenden Terminen an:  
 Kurs I : ab Donnerstag, 11. Januar, 17.30 Uhr  
 Kurs II: ab Donnerstag, 11. Januar, 18.45 Uhr  
 Kurs III: ab Donnerstag, 11. Januar, 20.00 Uhr  
 Kurs IV: ab Freitag 12. Januar, 15.00 Uhr  
 Kurs V: ab Freitag, 12. Januar, 16.15 Uhr  
 Die Kurse umfassen 10 Stunden, Kosten pro Kurs: Mitglieder 45,00 €, Gäste 50,00 €  
 Anmeldungen und Informationen: Angelika Slood, Tel. 04385-5934747.

Der SPD Ortsverein Tröndel lädt am 25. Februar um 11.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Tröndel zu einem weiteren "Boßelwettkampf" ein.

Im Wettkampf werden die besten Mannschaften ermittelt, die mit den wenigsten Würfeln eine festgelegte Strecke zurücklegen. Wir hoffen auf viele Teilnehmer um Ortslagenmannschaften zusammenzustellen. Spielerinnen und Spieler aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen. Die Herren der SG Hohenfelder hoffen auf eine Revanche, um sich im nächsten Jahr zu verbessern. Der Titelverteidiger VFL Schwartbuck möchte seinen Titel und den neuen Pokal verteidigen. Nach der Siegerehrung gibt es Rübenmus im Dorfgemeinschaftshaus.

Mit Zahlung des Startgeldes 13,50 € und einer Wurfeinweisung auf den Sportplatz geht es auf die Straße. Wir hoffen auf viele kleine und größere Teilnehmer. Anmeldungen ab sofort bei mir unter 04381 1354 oder 01731840268. **H.K.L.**

**Es wäre schön, wenn ein paar Bollerwagen zur Verfügung gestellt werden.**



**THOMAS  
FREHSE** 2004 - 2017

über 10 Jahre

**Alarmanlagen, Telefonanlagen, Videoanlagen  
und Rauchmeldesysteme**

**04381 418281**

**Sicherheits- und Kommunikationstechnik**

*Wir wünschen frohe Weihnachten und ein wunderbares 2018.*

[www.thomasfrehse.de](http://www.thomasfrehse.de)

**Neues Jahr, neues Glück H.K.L.**

Die Freiwillige Feuerwehr Tröndel lädt alle Tröndeler und Buten Tröndeler herzlich zum Skat- und Kniffelturnier um Fleischpreise ein. Am 6.1.2018 um 19.30 Uhr beginnt die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus. Wehrführer Christian Röschmann mit den Frauen und Männern der Feuerwehr freuen sich auf jede Menge Spielbegeisterte.



**Aktuelles aus dem Sozialverband Hohenfelde-Swartbuck**

Überraschend ist der 1. Vorsitzende des SOVD OV Hohenfelde-Swartbuck, Horst Petersen, aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Bis zur Jahreshauptversammlung am 16. März 2018 hat Albert Wichelmann kommissarisch den Vorsitz übernommen. Bei Anliegen und Fragen steht er Ihnen unter Tel. 04344-4131253 zur Verfügung. (R.H.)



**Fahrschule Ramm**  
 Inh.: Frank Nüser \* Kurze Twiete 2 \* 24321 Lütjenburg  
 Fon 04381 6313 \* Fax 04381 3242 \* Mobil 0171 1205174  
[info@fahrschule-ramm.de](mailto:info@fahrschule-ramm.de)



- **Aufbauseminare für Fahranfänger ASF**
- **Fahreignungsseminare FES**
- **Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**
- **Begleitetes Fahren BF17**



**Theoretischer Unterricht:**  
 Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
 Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



## MarktTreff-Beirat diskutiert Chancen der Digitalisierung "Faktor Mensch" bleibt im Mittelpunkt

K I E L , MT 07.11.2017 Schwerpunkt der diesjährigen Sitzung des landesweiten MarktTreff-Beirats war die zunehmende Bedeutung von Online-Strategien. Das Treffen fand erstmals in den Räumen eines realen MarktTreffs statt: Die rund 1.000 Einwohner zählende Gemeinde Hohenfelde im Kreis Plön war Gastgeberin für die zahlreich erschienenen Spitzenvertreter der großen Landesverbände und MarktTreff-Partner.

„Die neue Hausleitung, Innenminister Hans-Joachim Grote, hat eine große Wertschätzung für das MarktTreff-Projekt“, eröffnete Jürgen Blucha, Referatsleiter im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration, das Treffen.

Im Treffbereich des MarktTreffs Hohenfelde trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Institutionen, Unternehmen und dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration.



Hohenfeldes Bürgermeisterin Gesa Fink führte durch Laden und Treffbereich des MarktTreffs.



Christina Pfeiffer (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration) im Gespräch mit den EDEKA-Kaufleuten Ove Lück (Mitte) und Nils Alpen

Auf großes Interesse stieß die architektonische Lösung des MarktTreffs Hohenfelde. Wie ein MarktTreff in Rekordzeit errichtet werden kann, schilderte Hohenfeldes Bürgermeisterin Gesa Fink als Gastgeberin der Tagung: „Wir haben in rund zwölf Monaten unseren MarktTreff geplant, gebaut und eröffnet. Das ging nur durch die permanente und intensive Einbindung aller Akteure.“ Außer der frühzeitigen Bürgerbeteiligung könne sie nur empfehlen, eine eigenständige MarktTreff-Arbeitsgruppe zu bilden. „In diesem Kreis haben wir parteiübergreifend sämtliche Fragen diskutiert und Entscheidungen vorbereitet - bis hin zu der Innen-Ausstattung.“

Ein weiterer ganz wesentlicher Erfolgsfaktor sei gewesen, frühzeitig einen professionellen Betreiber gewonnen zu haben: „Mit der erfahrenen Kaufmannsfamilie Alpen haben wir einen echten Glücksgriff getan. Setzen Sie auf Profis, die ihr Geschäft verstehen.“ Damit könne man sich zudem viele Probleme ersparen zum Beispiel in energetischen oder logistischen Fragen.

Angesprochen auf die Rolle des Ehrenamts, riet Fink, verstärkt auf Projekte zu setzen: „Viele Bürger schrecken vor der langfristigen Übernahme von Verantwortung zurück.“ Für überschaubare Aufgaben ließen sie sich hingegen einfacher gewinnen. So schätze man sich in Hohenfelde besonders glücklich: Hier hätte eine engagierte Bürgerin das Management des Treffbereichs sowie der nahezu täglich stattfindenden Veranstaltungen übernommen. „Dieses außergewöhnliche Engagement im Zusammenspiel mit aktiven Vereinen und Verbänden macht unseren MarktTreff so lebendig.“

Vom „Abenteuer der digitalen Handelswelt“ berichtete EDEKA-Kaufmann und -Vorstand Ove Lück. „Das ist ein komplett neues Geschäftsfeld.“ Er würde seit drei Jahren kontinuierlich seine Online-Plattform ausbauen. „Das macht bei uns ein Mitarbeiter.“ In seinem Laden in Niebüll habe er 36.000 Produkte im Sortiment: „Und der Kunde will heute die sieben verschiedenen Cola-Produkte im Bild sehen und danach bestellen.“

Als weiterer Vertreter eines großen Lebensmittel-Lieferanten informierte REWE Nord-Verkaufsleiter Mathias Rump den Beirat: „Mit der REWE Digital haben wir eine eigene Sparte im Konzern und befassen uns hier intensiv mit der Zukunft des Online-Handels.“ Verschiedene neue Vermarktungsstrategien würden ausprobiert, aber nicht alles komme in die Fläche. Für kleine Händler in ländlichen Regionen sei das wirtschaftliche Umfeld eine enorme Herausforderung: „Zudem haben wir im Norden Deutschlands die höchste Wettbewerbsdichte, aber geringere Handelsspannen als im Süden.“

In seinen Ausführungen ging Rump ebenso auf die Integration der Supermärkte Nord in die REWE ein. Diese sei derzeit noch von zu vielen Hürden geprägt: „Wir arbeiten fieberhaft daran, dass Logistik und Auslieferung besser werden.“ Begeistert zeigte sich Rump von seinen Besuchen in verschiedenen MarktTreff-Standorten: „Der Enthusiasmus und die Power, mit der das MarktTreff-Konzept gelebt wird, sind spitze.“ Das Verständnis für Qualität und Preiswürdigkeit müsse aber weiter gesteigert werden. „Dazu braucht es professionelles Handeln und viel Engagement.“

In der Nutzerfrage waren sich beide Experten einig. Zunehmend würden Online-Angebote von älteren Kundinnen und Kunden nachgefragt. „Die heute 70- oder 80-Jährigen haben häufig bereits eine große Nähe zu Online-Möglichkeiten.“

In einem Punkt waren sich alle Diskutanten des diesjährigen Beiratstreffens einig: Grundvoraussetzung aller Überlegungen zur Digitalisierung seien leistungsfähige Anschlüsse an das Internet. Nur so könne das Ziel gleicher Lebensverhältnisse in allen Landesteilen erreicht werden.

Quelle: [www.markttreff-sh.de](http://www.markttreff-sh.de)



## Eigentümerversammlung in Hohenfelde

Bürgermeisterin Gesa Fink hatte zu einer Eigentümerversammlung der Anlieger aus den Gebieten Malmsteg und Mühlenau eingeladen und der MarktTreff platzte aus allen Nähten. 155 (!!!) Interessierte fanden sich ein, die Stühle wurden knapp. Das Kreisbauamt bemängelt Abweichungen bei Bauten und der Nutzungsart. Ziel dieser Infoveranstaltung war es, den Eigentümern mit fachkundiger Unterstützung den Istzustand zu erläutern und mögliche Folgen und Konsequenzen bei Zuwiderhandlungen aufzuzeigen. Für das Gebiet gelten 3 Bebauungspläne aus unterschiedlichen Jahrgängen, der Inhalt ist aber nahezu gleichlautend. Es handelt sich um ein Wochenendhausgebiet (eigene Nutzung am Wochenende und in den Ferien erlaubt) mit festgeschriebener Bauart d.h. mit Vorschriften was Größe, Firsthöhe u.ä. anbelangt. Die Bürgermeisterin hatte einen Städteplaner und einen Fachanwalt an ihrer Seite, um die zahlreichen Fragen kompetent beantworten zu können. Selbstverständlich kamen auch Fragen zu möglichen Änderungsabsichten oder einer Überplanung der Gebiete, hier wurden der Gemeinde aber von den Fachleuten kaum Chancen auf Erfolg in Aussicht gestellt. Die Problematik mit den Wochenendhausgebieten stellt sich in vielen Gemeinden. Gefordert sind hier die gesetzgebenden Stellen in Land und Bund, um hier eventuell aktiv werden zu können. Erst wenn hier neue Vorschriften vorliegen könnten, die Gemeinden das Thema wieder aufgreifen. (R.H.)



### Steckbrief Layma Balyk

geb. 1990 in Kaliningrad (ehemals Königsberg)  
aufgewachsen in Schleswig-Holstein, wohnt in Schlesien  
Abitur 2010 am RBZ Preetz  
studiert in Kiel Englisch u. Russisch auf Lehramt  
Beisitzerin im Vorstand der Kreis-SPD und der Jusos  
Delegierte für den Landesparteitag  
Neben Studium und Politik: Sport, Arbeit im Fitnessstudio,  
Lesen, Kultur, Reisen und „mein Hund“



### Tönker-Interview mit der frisch nominierten Kreistagskandidatin (R.H.)

Layma, zunächst herzlichen Glückwunsch zur einstimmigen Nominierung als Kreistagskandidatin der SPD für den Wahlkreis Lütjenburg-West. Als „neues, junges Gesicht“ in der SPD vielleicht zunächst einige Worte zu Deiner Person. Welche Beweggründe haben Dich zur aktiven Mitarbeit in der Partei gebracht?  
Erst einmal vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche, ich bin sehr froh darüber von euch nominiert worden zu sein. Für mich hat es eine große Rolle gespielt, dass ich so viel Ungerechtigkeit um mich herum erlebt habe, sodass es für mich nur logisch schien, in der Partei aktiv zu werden, die wie keine andere für soziale Gerechtigkeit steht.

Sollte es mit dem Einzug in den Kreistag klappen, wo möchtest Du Schwerpunkte und Akzente setzen, welche Themen liegen Dir besonders am Herzen?

Als Lehramtsstudentin fühle ich mich der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen sehr verbunden, deshalb will ich mich besonders dafür engagieren, dass wir die Generation von Morgen gut ausbilden und ihnen viele Möglichkeiten eröffnen. Damit investieren wir in unsere Zukunft.

Vor Kurzem wurdest Du in den Kreisvorstand der SPD gewählt. Deine ersten Eindrücke?

Wir sind eine tolle Gruppe, bestehend aus sowohl erfahrenen Mitgliedern als auch neuen, jungen Gesichtern. Ich schätze unsere Dynamik sehr und dass wir alle an einem Strang ziehen. Ich bin mir sicher, dass dieser Kreisvorstand viel erreichen wird.

Bis zur Kommunalwahl am 6.5.18 ist noch ein wenig Zeit. Wie sieht Dein Fahrplan aus?

Ich möchte meinen Wahlkreis näher kennenlernen! Die dazugehörigen Gemeinden sind hochinteressant aus historischer als auch aus kultureller Sicht. Ich möchte mich auf Rundreise begeben, mir die Gemeinden anschauen und die Leute kennenlernen. Nichts ist mir so wichtig, wie der direkte Draht zu meinen Mitmenschen.

Studium und Wahlkampf in Einklang zu bringen werden nicht einfach. Schon Ideen, wie Du es angehen willst?

Zum Glück habe ich während des Wahlkampfes keine direkten Präsenzzeiten, sondern schreibe meine Masterarbeit. Dadurch kann ich mir meine Zeit frei einteilen, was die Organisation natürlich erheblich erleichtert. Ich freue mich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit sowohl mit den SPD-Ortsvereinen als auch mit den Bürgern der Gemeinden.

„De Tönker“ dankt herzlich für das Interview und wünscht Dir viel Spaß und Erfolg auf Deinem Weg mit einem hoffentlich erfolgreichen Abschneiden im Mai.



**HeizungSanitärSolar**  
Montage · Wartung · Reparatur

**MARTIN EICK**

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (04381) 5282 · Fax (04381) 6358  
Mobil (0171) 3562884  
[www.eick-heizung-sanitaer.de](http://www.eick-heizung-sanitaer.de)  
Email: [info@eick-heizung-sanitaer.de](mailto:info@eick-heizung-sanitaer.de)



## Feuerwehreinsätze für die Freiwillige Feuerwehr in Tröndel



Am 05.10.2017 hatte die Freiwillige Feuerwehr Tröndel auf Grund des Unwetters einen zum Glück nicht so dramatischen Einsatz. Der Brüchteich beim alten Feuerwehrgerätehaus war auf Grund des starken Regens übergelaufen. Somit wurde die örtliche Feuerwehr alarmiert, um das überschüssige Wasser entsprechend abzupumpen. Der Einsatz dauerte bis in die frühen Abendstunden an.

Zudem wurde die Freiwillige Feuerwehr Tröndel am 29.11.2017 zusätzlich zur Feuerwehr Schwartbuck und anderen umliegenden Wehren alarmiert, um bei der Löschung einer Waschmaschine in der Dorfstraße in Schwartbuck zu unterstützen. Schön, dass es die Ehrenamtler gibt. **M.L.**



**H.G.S.**  
**Haus- und Gartenservice**  
**Jan Ehlers & Stefan Lau GbR**  
Tel.: 0175 – 19 79 585  
[www.hgs-ehlers-lau.de](http://www.hgs-ehlers-lau.de)

## Volles Haus beim SG Gemeindepokalschießen

Die Sportschützen der SG Hohenfelde konnten zum traditionellen Gemeindepokalschießen 30 Mannschaften und 60 Schützen in ihrem Schützenheim willkommen heißen. Im Vergleich zu 2016 konnte erneut ein Anstieg der teilnehmenden Mannschaften festgestellt werden.

Die Pokale gingen bei den Mannschaften an:

1. Feuerwehr 4, 2. Strandstraße, 3. Kulturausschuss  
Und in der Einzelwertung an: 1. Jürgen Ehlers, 2. Ansgar Fimm, 3. Angela Blaas

Die Schützensparte bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Beteiligung und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, gerne schon zum Neujahrsschießen ab 15.00 Uhr. Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die detaillierten Ergebnislisten werden auf der Homepage der SG Hohenfelde veröffentlicht.

<http://www.sg-hohenfelde.de/aktuelles.html> . **B. Kathe**

## HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
APARTEMENTS FÜR  
VIER BIS SECHS PERSONEN  
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
SUITEN  
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG

17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE

18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG

11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE

11:30 - 13:30 UHR

UND

18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

# HOT Hairstylistin on Tour

*Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause*

*Ich möchte mich bei allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlichst Bedanken und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!*

*Ihre Nicole Daschke*

*Tel.: 04385 / 59 38 43  
24257 Hohenfelde*

*Mobil: 0163 / 44 92 55 0  
Kapellenstr. 29*



## Aus der Schwartbucker Gemeindevertretung (MMM)

Am 13. Dezember trafen sich die Schwartbucker Ortspolitiker zu ihrer letzten Sitzung im nun zu Ende gehenden Jahr 2017. In der Einwohnerfragestunde wies ein Anlieger der Straße Bötels darauf hin, dass es in letzter Zeit vermehrt zu beobachten sei, dass ortsfremde Fahrzeuge sich hier „verirren“, weil nicht erkennbar sei, dass es sich um eine Sackgasse handele. Da die Fahrer oft recht zügig unterwegs seien, wenn sie den Irrtum erkannt hätten, ergäbe sich für die hier wohnenden Kinder und Rollstuhlfahrer ein zusätzliches Verkehrsrisiko. Der Bürgermeister versprach Abhilfe.

Der Hauptteil der Sitzung war von Themen geprägt, die sich ums liebe Geld drehten. So wurde der Bürgermeister ermächtigt, unter Berücksichtigung vorher festgelegter Kriterien ein Kommunaldarlehen in Höhe von 51.000,- Euro auf dem Kapitalmarkt aufzunehmen, welches zur Finanzierung des kürzlich erworbenen Feuerwehrfahrzeuges dient. Des Weiteren erhöhte die Gemeinde ihren Anteil an den Kosten der Tagespflege für Kleinkinder, die nicht in einer Krippe, sondern bei einer Tagesmutter betreut werden.

Ums „ganz große Geld“ ging es letztendlich bei der Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Jahr 2018. Mit einem Volumen von 1.150.300,00 Euro ist der Haushalt zwar ausgeglichen, aber wie es so schön heißt „auf Kante genäht“. Bürgermeister Manzke konnte somit auch nicht umhin, darauf aufmerksam zu machen, dass es im kommenden Jahr nichts zu verteilen geben werde. Denn während Bund und Land zurzeit „im Geld schwimmen“, kommt bei den Gemeinden nichts davon an. Nach wie vor bilden die Kosten für Schulen und Kinderbetreuung den Hauptkostenfaktor der Gemeindehaushalte.

Abschließend wies der Bürgermeister noch auf einige Punkte von allgemeinem Interesse hin, wie zum Beispiel auf die erfreuliche Tatsache, dass es auch in Schwartbuck künftig ein Anruftaxi zum Busfahrpreis geben werde, das die bisherigen Lücken im Fahrplan (hauptsächlich abends und am Wochenende) ausfüllen soll. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Zu guter Letzt bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit.



*Ich wünsche meinen Kunden, Freunden & Bekannten, ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes, glückliches, neues Jahr!*

*Friseurmeisterin  
Yvonne Müller*



**Schwartbucker Bau Service UG**

**Haus- & Grundstücksservice • Pflasterarbeiten  
Garten- & Landschaftsbau • Winterdienst  
Gebäudereinigung**

**Ich wünsche all' meinen Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit  
\* \* \* und ein gesundes neues Jahr. \* \* \***

**Tel. 0 43 85 - 593 00 83 • [www.derschwartbucker.de](http://www.derschwartbucker.de)**

## Bei der Feuerwehr gab's Gold



Zu unserem inzwischen schon fast traditionellen Grünkohlessen hatte die Feuerwehr am 04. November eingeladen. Und auch zur dritten Auflage war mit rund 100 Gästen der Saal im MarktTreff wieder ausgebucht. Für das leckere Essen und die Bewirtung sorgte dabei das Team um Ronald Husen.

Nachdem alle Gäste gesättigt waren, stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: Seit inzwischen 40 Jahren, davon 29 Jahre als Wehrführer, ist Ludwig Fink Mitglied der Feuerwehr Hohenfelde.

Die von Innenminister Hans-Joachim Grothe verliehene Ehrung für dessen 40-jährige Feuerwehrdienstzeit, erhielt Ludwig Fink aus Händen eines Familienmitgliedes: Hohenfeldes Bürgermeisterin und Ehefrau Gesa Fink höchstpersönlich überreichte ihm das Brandschutzehrenzeichen des Landes Schleswig-Holstein in Gold.



1977 trat er als 16-jähriger der Feuerwehr bei. Insbesondere als Wehrführer erwarb er sich in den vergangenen fast 30 Jahren hohes Ansehen, zuletzt als Fachberater auf Landesebene bei dem rechtlich anspruchsvollen Thema Kameradschaftskassen. Dafür erhielt er bereits im Frühjahr das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Bronze.

Einen informativen Vortrag hatte Marco Brüning, Notfallsanitäter und Mitglied der Feuerwehr Preetz, vorbereitet: Er ging der Frage nach, wie Feuerwehren und Rettungsdienst im Falle eines Verkehrsunfalles mit eingeklemmten Personen vorgehen und warum es, scheinbar, lange dauern kann, bis die Verletzten aus dem Fahrzeug befreit sind. Das Stichwort ist hier „Patientengerechte Rettung“, also das Befreien des Patienten ohne zusätzliche Gefährdung. Moderne Fahrzeuge werden zwar immer sicherer, aber das stellt die Rettungskräfte gleichzeitig zunehmend vor Probleme: Hochfeste Stähle und Airbags, die längst schon nicht mehr nur im Lenkrad verbaut sind, fordern die Retter heraus. Hier können sogenannte Rettungskarten den Einsatzkräften helfen herauszufinden, wo im Fahrzeug Verstärkungen der Fahrgastzelle oder Airbag-Gaskartuschen verbaut sind. Rettungskarten gibt es für nahezu jedes Fahrzeug, eine gute Quelle ist hier die Internetseite des ADAC. **Text und Foto: Michael Lütten**

## Bericht aus dem Finanzausschuss Tröndel

Bei der Tröndeler Finanzausschusssitzung am 16.11.2017 war es sehr vielfältig. Geprägt wurde die Sitzung von den unter TOP4 geplanten Beschaffungen und Instandsetzungen. Hier ging es unter anderem um die Erneuerung der Fenster im Dörfergemeinschaftshaus, um die Ausbesserung des Reetdaches beim Dörfergemeinschaftshaus, Einbau von LED-Köpfen bei der Straßenbeleuchtung und noch einiges mehr. Der umfassendste Punkt war die Haushaltssatzung für das Jahr 2018. Auch Themen wie die Behebung des Schadens an der Spurbahn „Sandredder“ und die Erneuerung der defekten Führungsrohre, um die Pumpe ziehen zu können.

**M.L.**



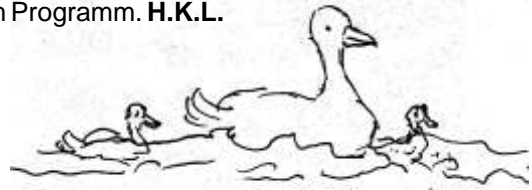
Pause im Schönberger Land mit Leberkäse und Frikadellen

## Der Schweriner Weihnachtsmarkt, sehenswert!

Die von den SPD Ortsvereinen Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel geplante Bustour zum Schweriner Weihnachtsmarkt wurde sehr gut angenommen. „Reiseleiter“ Hans Hermann Kobs freute sich über den vollen Bus der Fa. Kühl. Mit sehr guter Stimmung und einer Rastplatzstärkung ging es auf die Reise über Lübeck und der B104 in die Landeshauptstadt Schwerin.

Unser Besuch begann nach ein paar Schritten vom Schloss zum Schlachte Markt mit einer Runde Punsch. Der weitere Aufenthalt wurde mit Riesenrad fahren, Riesencurrywürsten, Megatorten und heißen Getränken genossen. Die Aufteilung des Marktes und die sehr schönen Stände verleiteten einige zu sehr speziellen Erwerbungen. Gürtel, Duschköpfe, Geburtstagskarten, Weihnachtsmänner aus Blech, Weihnachtslichter in allen Varianten und doppelseitiges Klebeband wurden auf der Rückfahrt begutachtet. Es war ein sehr schöner Tag, bei dem tagsüber sogar das Wetter mitspielte.

Falls die Kritiken für das neue Konzept gut sind, steht im nächsten Jahr ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Heide auf dem Programm. **H.K.L.**



Ein/eine unbekannter/e Künstler/in nutzte die Fahrzeit als künstlerische Reise!

**Braasch Immobilien**  
Ines Braasch  
Aukamp 14  
24257 Schwartbuck  
Telefon 04385 - 218  
Mobil 0173 - 716 40 22  
braasch-immobilien@t-online.de  
www.braasch-immobilien.de

Ich wünsche Ihnen ruhige Weihnachtstage und ein glückliches 2018.

**Wendland Bau**

**Zimmerei u. Treppenbau**  
Planung und Beratung

Treppen Fußböden Wände  
Dächer Gauben  
Fundamente  
Asbestentsorgung  
Zäune Ställe

Büro 04385 5250      Inhaber: Herbert Wendland  
Fax 04385 5251      Techn. Leiter: Sönke Wendland  
Herbert 0172 4279891      **Mühlen 41**  
Sönke 0172 9404284      **24257 Köhn**  
Mail : [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Laminat
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Stuckdekore
- Farben und Materiallieferung auf Bestellung

**SVEN FREITAG**  
MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau  
Tel.: 043 81 / 42 45 · Fax: 41 52 55  
Mobil: 0173-602 55 26

Sven Freitag  
Gebäudeenergieberater

www.Malermeister-Freitag.de

### DRK Hohenfelde-PC-Treff-Terminmitteilung

Im Januar 2018 findet das monatliche Treffen am 10. Januar 2018 statt. Ab Februar 2018 treffen wir uns wieder wie gewohnt am ersten Mittwoch im Monat. Weitere Informationen, Terminhinweise und die zuständige Ansprechpartnerin zum PC-Treff finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://drk-hohenfelde-ostsee.de/angebote/kurse-im-ueberblick/pc-internet-treff.html>      **B. Kathe**

### Neujahrsschießen in Hohenfelde

Die SG Hohenfelde lädt Sie recht herzlich zum Neujahrsschießen am 1.1.18 von 15.00 - 17.00 Uhr, Schützenstand, ein. Das Glücksschießen erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit, das Team der Schützensparte wird wieder leckere Speisen und Getränke anbieten und zu gewinnen gibt es für die besten Schützen auch noch etwas. Geschossen wird auf Glücksscheiben. Die Mannschaft der Schützensparte freut sich auf Ihren Besuch. **(R.H.)**

### Bericht aus der Gemeindevertretung Tröndel am 14.12.2017

Die GV kam am 14.12.2017 im adventlich geschmückten DGH zusammen. Die Gemeinde wird sich mit 1/3 an den entstehenden Kosten für die Betreuung von Kindern bei Tagespflegepersonen beteiligen. Die Mitglieder der GV nahmen dankend die Spenden im Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis (Firmen Eick und Ruhberg sowie M. Vedder). Der Bürgermeister stellte die wesentlichen Änderungen im Haushaltsplan für 2018 vor. Erfreulicherweise stehe die Gemeinde nach mehrjährigem unausgeglichenem Haushalt nun wieder besser da. Trotz der gesteigerten Ausgaben für Schulen und Kindergärten könne durch die Erhöhung der Gewerbe- und Einkommensteuer sowie der Schlüsselzuweisungen nunmehr wieder ein ausgeglichener Haushalt präsentiert werden. Mit einer Senkung der Amtsumlage -entsprechend der Senkung der Kreisumlage- könne die Gemeinde nicht rechnen. Dafür sehe die Haushaltssituation der Stadt Lütjenburg durch den Wegbruch erheblicher Gewerbesteuererinnahmen zu düster aus. Die Mitglieder der GV tun ihren Unmut darüber kund, dass aufgrund einer landesweiten Vorgabe ein externes Unternehmen mit der Bewertung des gesamten gemeindlichen Anlagevermögens beauftragt werden muss. Der Finanzplan der Kameradschaftskasse der Feuerwehr mit einem Volumen von 4.050 € wird von Christian Röschmann vorgetragen. Die Gemeinde wird vorschlagen, folgende ehrenamtlichen Richter (Schöffen) zu benennen: Henning Untiedt für das Amtsgericht, Jürgen Olbermann für das Landgericht sowie Sandra Nüser für das Jugendgericht.

Zum TOP „Verkehrssituation im Hessensteiner Weg“ berichtet der Bürgermeister, dass bei Gemeinde, Kreis und Land eine Beschwerde eines Anwohners über das hohe Verkehrsaufkommen an LKW und Traktoren sowie die Missachtung der Höchstgeschwindigkeit vorliege. Die Messung im Oktober 2017 habe allerdings ergeben, dass tagsüber im Schnitt 25 Fahrzeuge pro Stunde den Hessensteiner Weg passieren. Die gemessene durchschnittliche Geschwindigkeit betrage 34 km/h, in der Spitze 64 km/h. Die 30-Zone zeige Wirkung, denn 85% aller gemessenen Fahrzeuge fahre unter 43km/h. Da es sich um eine Gemeindeverbindungsstraße handelt, sieht die GV keinerlei ordnungsrechtliche Handhabe, aufgrund der Beschwerde Maßnahmen einzuleiten. **Sandra Nüser**

### Glasfasernetz in Hohenfelde

Am 30. November fand das erste Gespräch zur Feinplanung der Glasfaserversorgung in Hohenfelde mit einem Techniker der pepcom statt.

Während im Kernort die Anschlussquote von 55% erreicht wurde, stieß das Glasfaserangebot in den Wochenendhausgebieten auf nur sehr geringes Interesse.

Sofern Sie als Kunde des zukünftigen Glasfaseranschlusses ungebundene Telefonanrufe oder eine Kündigung des bisherigen Netzanbieters erhalten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der pepcom GmbH: Montag bis Samstag von 8 bis 22 Uhr unter der Rufnummer 08001003504.

Weitere Informationen gibt es unter [www.glasfaser-im-kreis-ploen.de](http://www.glasfaser-im-kreis-ploen.de)

Dort werden auch rund 60 häufig gestellte Fragen (FAQ) beantwortet. **Gesa Fink, Bürgermeisterin**

**BRENNHOLZ  
KAMINHOLZ**

Holzhof Madeheim  
Tel. 01520 / 943 12 79  
[www.holzhof-madeheim.de](http://www.holzhof-madeheim.de)

**schon ab  
59€/SRM**  
bei Abnahme von 3 SRM frischem Holz ab Hof

## Neujahrsempfang in Hohenfelde

Die Gemeinde Hohenfelde lädt alle Interessierten wieder recht herzlich zu einem Neujahrsempfang ein. Bei Kaffee und Kuchen soll auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt werden und auf anstehende Projekte und Vorhaben im neuen Jahr geschaut werden. Geplant ist es, Ihnen an diesem Tag die neue Gemeindehomepage zu präsentieren. Der Empfang findet am **Samstag, 13.1.18**, statt. Beginn ist um **15.00 Uhr im MarktTreff**.

Über Ihren Besuch würden sich die Organisatoren sehr freuen. (R.H.)

## Fischerklause



Das Team der Fischerklause, Ihrer Gaststätte am Hohenfelder Strand, dankt Ihnen für die Treue und wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

### Terminübersicht Tröndel H.K.L.

06.01. Skat-u. Kniffelturnier der FFW um 19.30. Uhr im DGH  
11.01. Seniorenkaffeenachmittag 15.00 Uhr DGH  
14.01. Neujahrsempfang 11.00 Uhr DGH  
23.01. JHV Landfrauen 14.30 Uhr Giekauer Kroog  
26.01. JHV SPD OV Tröndel 19.30 Uhr DGH  
08.02. Seniorenkaffeenachmittag 15.00 Uhr DGH  
09.02. JHV FFW Tröndel 19.30 Uhr Giekauer Kroog  
23.02. JHV SoVD Giekau 19.00 Uhr Giekauer Kroog  
25.02. Boßelturnier SPD OVTröndel 11.00 Uhr ab DGH  
08.03. Sitzung BWU Ausschuss 19.30 Uhr DGH  
08.03. Seniorenkaffeenachmittag 15.00 Uhr im DGH  
11.03. Ausweichtermin Boßeln  
17.03. Saubere Gemeinde 10.00 Uhr am DGH/ FFW Haus  
20.03. Fraktions- und Mitgliedervers. 19.30 Uhr SPD OV im DGH  
22.03. Sitzung der Gemeindevertretung 19.30 Uhr im DGH  
06.04. Frühlingsfest SoVD Giekau 18.30 Uhr im DGH  
Weitere Termine unter [www.spd-ov-troendel.de](http://www.spd-ov-troendel.de)  
und [gemeinde-troendel.de](http://gemeinde-troendel.de)

### Plätzchenbacken bei der SG Hohenfelde

Rund 20 Kinder mit ihren Eltern fanden sich kürzlich auf dem Hof von Heiko Dose ein, um in der schönen großen Küche Weihnachtsplätzchen zu backen. Organisiert wurde das Ganze von der Jugendwartin der SG Hohenfelde, Meike Klausberger-Prieß, unterstützt von Jessica Lantau-Husen. Es hat allen viel Spaß gemacht, mit Eifer waren alle beim Ausstechen und Verzieren der Kekse dabei. Die Plätzchen wurden am Ende aufgeteilt, sodass alle Familien sich am selbstgemachten Weihnachtsgebäck erfreuen konnten. Die Jugendabteilung der SG Hohenfelde bedankt sich bei allen Eltern für die Unterstützung und wünscht allen schöne Weihnachtstage und alles Gute für 2018. (R.H.)

### Schwartbucker Termine (MMM)

Do. 04.01. SPD-Stammtisch um 20.00 „Luv und Lee“  
So. 07.01. Neujahrsempfang um 11.00 Uhr im DGH  
Sa. 13.01. Grünkohlessen d. Schützenvereins um 19.00 Uhr (DGH)  
Mi. 17.01. Besprechung Terminkalender 20.00 Uhr (Feuerwehrraum)  
Sa. 27.01. Crown Hunter P. a. D. Schwartbuck e.V. Jahresabschlussfeier

Termine ganz aktuell auch unter [www.schwartbuck.de](http://www.schwartbuck.de) oder [www.spd-schwartbuck.de](http://www.spd-schwartbuck.de)

Impressum die Herausgeber:

SPD - Ortsvereine: Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel

Verantwortlich: Ronald Husen  
Dr. phil.Maren Mecke- Matthiesen  
Monika Lau



Hans Hermann Kobs (H.K.L.) kobs-troendel@web.de 01731840268

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Monika Lau	M.L.	Tel: 04381 4096579
Birgit Manzke	(BiMa)	Tel. 04385 603
Dr. phil. Maren Mecke- Matthiesen	(M.M.M.)	Tel: 04385 5317

## Veranstaltungskalender Hohenfelde(R.H.)

- 01.1.18 Neujahrsschießen, 15.00 Uhr, Schützenstand, SGH  
13.1.18 Neujahrsempfang mit Kaffee und Kuchen, 15.00 Uhr, MarktTreff, Gemeinde  
20.1.18 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim  
23.1.18 JHV mit Vortrag "Frauenhaus Preetz", 14.30 Uhr, Giekauer Kroog, Landfrauen  
03.2.18 Gemeindeball, 19.30 Uhr, Giekauer Kroog, Gemeinde  
10.2.18 Kinderfasching, 15.00 Uhr, MarktTreff, SGH  
10.2.18 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim  
16.2.18 - Öffentl. Kegelabend, 18.00 Uhr, Engelaer Kamin, SPD  
20.2.18 Vortrag "Unsere Haut", 14.30 Uhr, Luv und Lee, Landfrauen  
23.2.18 JHV Mühlenauverein, 19.30 Uhr, Luv und Lee, Schwartbuck  
23.2.18 JHV SG Hohenfelde, 19.30 Uhr, MarktTreff  
04.3.18 Besuch Musical "Oliver", Lübeck, Landfrauen  
10.3.18 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Rückenfit, Sportheim  
20.3.18 Kommunalpolitischer Infoabend, 19.30 Uhr, DGH, SPD  
23.3.18 -- JHV DRK, 19.00 Uhr, MarktTreff  
24.3.18 Frühlingsbrunch, 11.00 Uhr, Luv und Lee, Landfrauen  
Die Termine und Veranstaltungen des Vereins Naturerleben finden Sie auf der Homepage [www.naturerleben-hohenfelde.de](http://www.naturerleben-hohenfelde.de).

*Ganz in Ihrer Nähe!*  
**Bäcker Glüsing**  
Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30  
Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr • Sa 6<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
Täglich  
frische Brötchen

*Nicht warten bis die beste Zeit kommt,  
sondern die jetzige zur besten machen!*

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue und wünschen  
ein schönes Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr alles Gute!  
Familie Glüsing und Mitarbeiter

Sie finden uns auch  
in:  
Schönberg + Laboe  
Edeka aktiv markt  
Alpen  
Schönb. Strand + Hohwacht  
Frische Markt  
Alpen

abweichende Öffnungszeiten

**MarktTreff Hohenfelde**  
siehe Aushang!!